

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Sonntag, den 2. April 1967, 8.30 Uhr:

Mit schwachem Wind aus Nord sind in den Nordalpen 15 - 25 cm, in den Zentralalpen 8 - 15 cm und in Osttirol nur im Tauerngebiet bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit kurzfristiger Wetterbesserung zu rechnen, in Staulagen sind noch strichweise Schneeschauer zu erwarten.

Die gebietsweise mächtige Neuschneesicht wird auf der gut verfestigten Altschneedecke nur in kleinen bis mittleren Lockerschneelawinen abgehen. In den Nordalpen und den Zillertaler Alpen ist in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler besonders bei Sonneneinstrahlung Vorsicht geboten. In den übrigen Teilen Tirols ist eine Gefährdung der Tallagen nicht zu erwarten.

Bei Schitouren ist zur Zeit vor allem eine Gefahr durch Lockerschneelawinen in Steilhängen zu beachten.

Angaben für Felbertauern Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Kurzfristiger Hochdruckeinfluß, am Alpenhauptkamm strichweise noch Schneeschauer möglich.

Wind : Schwach aus Nord.

Temperatur : 2000 m  $-9^{\circ}$ , 3000 m  $-16^{\circ}$ .

Lawinen : Besonders am Tauernkamm einzelne kleine Lockerschneelawinen möglich, bei starker Sonneneinstrahlung etwas Vorsicht in Lawenstrichen.

Bei Schitouren geringe Schneebrettgefahr aber auch Gefahr von Lockerschneelawinen in Steilhängen beachten.